



GEMEINDERAT

DER STADTGEMEINDE STEYREGG

| Sitzungsdatum | Sitzungsbeginn | Sitzungsort |
|--|--|------------------|
| Mittwoch, 11.6.2003 | 19.00 Uhr | Gemeindegangsaal |
| VERHANDLUNGSSCHRIFT | | |
| Anwesende | | |
| SBU | SPÖ | |
| Bürgermeister (Vorsitzender) Josef Buchner | Vizebürgermeister Ing. Karl Rockenschaub | |
| Vizebürgermeister Siegfried Moser | Stadträtin Evelyne Wöger | |
| Gemeinderat Ing. Ewald Krallitsch | Stadtrat Peter Grassnigg | |
| Gemeinderat Ing. Leopold Kapeller | Gemeinderätin Elisabeth Auberger | |
| Gemeinderat Anton Hobiger | Gemeinderat Martin Horner | |
| Gemeinderätin Theresia Schneider | Gemeinderat Walter Maurer | |
| Gemeinderat Johann Schmitsberger | Gemeinderätin Gabriela Neulinger | |
| Gemeinderat Wilhelm Schöberl | Gemeinderat Manfred Punzenberger | |
| Gemeinderätin Irma Stroh | Gemeinderat-Ersatzmitglied Ludwig Hintringer | |
| ÖVP | Gemeinderat-Ersatzmitglied Josef Raffetseder | |
| Stadtrat Rupert Burger | | |
| Stadtrat Harald Murcko | | |
| Gemeinderat Christian Pilz | FPÖ | |
| Gemeinderat Ing. Leopold Pleiner | Gemeinderat Franz Himmelbauer | |
| Gemeinderat Mag. Markus Raml | Gemeinderat Johann Honeder | |
| Gemeinderat-Ersatzmitglied Friedrich Matscheko | | |
| Gemeinderat-Ersatzmitglied Johann Gattringer | | |
| Es fehlen entschuldigt: | | |
| GR Helmut Aberle | GR Mag. Silvia Lehermayr | |
| GR Bruno Aglas | GR Jürgen Schonka | |
| GR Johann Wansch | GR Gottlieb Soriat | |
| GR Ing. Johann Oberreiter | | |

Schriftführung: Amtsleiter Helmut Heuschober, Patricia Siegl

Weitere Teilnehmer der Festsitzung:

EHRENBÜRGER:

Kons.-Rat Erwin ECKER

EHRENRINGTRÄGER:

Franz MATSCHEKO

Johann SPÖRKER

Dir. Peter HÖLLER

Anton FRÜHMANN

ÖR Ing. Niklas SALM-REIFFERSCHIEDT

Ing. Paul MADER

EHRENZEICHENTRÄGER:

Johann SCHWANDTNER

Alois WIMMER

Franz BÖCKSTEINER

Franz HAIDINGER

ZU EHRENDE:

Ehrenkommandant der FF Steyregg – DIETRICH PFLEGER
mit Lebensgefährtin Karoline Stingerer

Ehrenobmann Theater- und Liedertafelvereinigung – KARL SCHÜTZ
mit Tochter Karin Gritto

Klarinettenquartett

der Landesmusikschule Ried im Innkreis

Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Steyregg Vorstand der Theater- und Liedertafelvereinigung Steyregg

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung vom Bürgermeister einberufen wurde,
- b) die Verständigung hiezu gemäß der vorliegenden Kurrende an alle Gemeinderatsmitglieder, und soweit solche entschuldigt sind, an die entsprechenden Ersatzmitglieder schriftlich 28. Mai 2003 unter Bekanntgabe der Tagesordnung ergangen ist und am 28. Mai 2003 durch Anschlag an der Amtstafel öffentlich kundgemacht wurde,
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Tagesordnung:

1. Stadtgemeinde Steyregg; Ehrung von verdienten Gemeindebürgern;
Beratung und Beschlussfassung
(Ref.: Bgm. Buchner)
2. Allfälliges

Die **Obmänner der Gemeinderatsfraktionen** geben die Unterschriftsberechtigten für die gegenständliche Verhandlungsschrift bekannt:

| | |
|---------------------------------|-------------------------------|
| SBU: BGM Josef Buchner | ÖVP: GR Rupert Burger |
| SPÖ: StR Peter Grassnigg | FPÖ: GR Johann Honeder |

TOP 1:

Stadtgemeinde Steyregg; Ehrung von verdienten Gemeindebürgern;
Beratung und Beschlussfassung

Der **Bürgermeister** begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und Ehrengäste und führt anschließend aus:

Geschätzte Damen und Herren !

Ich begrüße im Namen der gesamten Gemeindevertretung besonders herzlich jene Mitbürger, denen die heutige Festsitzung des Gemeinderates der Stadt Steyregg gilt.

Es sind dies:

Herr Karl Schütz, Ehrenobmann der Theater- und Liedertafel Steyregg und mit ihm begrüße ich zugleich die Vorstandsmitglieder der Theater- und Liedertafel Steyregg, mit ihrem Obmann Walter Stumpf, die ihren Karl begleiten. Ich begrüße ganz herzlich die Tochter von Herrn Schütz, Karin Gritto.

Genauso herzlich begrüße ich Herrn Dietrich Pfleger, Ehrenkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Steyregg und mit ihm zusammen seine Lebenspartnerin Karoline Stingerer, aber auch das gesamte Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Steyregg mit ihrem Kommandanten HBI Albert Wöckinger und den Abschnittskommandanten Herrn Brandrat Josef Kernegger.

Als Privatmensch erlaube ich mir zu sagen:

Servus Karl, Servus Dieter !

Diesen zwei Steyreggern und ihren Verdiensten um unsere schöne Stadt Steyregg gilt also diese heutige Festsitzung des Gemeinderates, die musikalisch durch das Klarinettenquartett der Landesmusikschule Ried in der Riedmark umrahmt wird.

Ich darf auch diese Gruppe herzlich begrüßen, genauso wie Herrn Stadtsamtsleiter OAR Helmut Heuschöber und die Kolleginnen Brigitte Hartl, Eva Jungbauer und Patricia Siegl, die Sie beim Büfett, das wir nach dem offiziellen Teil eröffnen wollen, betreuen werden.

Liebe Ehrengäste, liebe Mitglieder des Gemeinderates !

Es sei die Frage erlaubt, ob in unserer Zeit Ehrungen und Auszeichnungen von einzelnen Personen der Gesellschaft noch Sinn machen, noch gewollt werden und auch noch anerkannt sind.

Ob solche Ehrungen nicht vielleicht ein Relikt vergangener Zeiten sind, wo man bei gesellschaftlichen Anlässen mit ordensgeschmückter Brust repräsentierte.

Ich möchte die Frage gar nicht weiter ausführen, sondern ganz schnell zur Antwort finden:

Ehrungen dieser Art, durch die Bürger öffentlich ausgezeichnet werden, weil sie meistens jahrzehntelang hervorragende Leistungen für die Allgemeinheit erbracht haben, sind nicht nur nicht überholt, ganz im Gegenteil:

Es ist notwendig, besondere Leistungen, die weit über das normale Ausmaß eines engagierten Lebens hinausgehen, zu nennen, als Vorbild hinzustellen und eben auszuzeichnen.

Denn für viele ist es eine Selbstverständlichkeit, dass sie Kulturveranstaltungen konsumieren, sich unterhalten lassen durch Theaterstücke oder ist es auch für viele selbstverständlich, dass in der Not eines Brandes, eines Unfalles, einer Katastrophe die helfende Feuerwehr da ist.

Die große Masse von Menschen denkt darüber nicht nach, sondern konsumiert.

Ich sage: es ist nicht selbstverständlich, dass jemand diese kulturellen Aspekte anbietet, für sie arbeitet und viele Stunden - ja Jahre – sich dieser idealistischen Tätigkeit hingibt.

Es ist nicht selbstverständlich, dass ein Feuerwehrkommandant über Jahrzehnte nicht nur seine Kameraden zum Idealismus motiviert, sondern unter Einsatz seiner Gesundheit, ja sogar seines Lebens, Menschen, ob er sie kennt oder nicht, hilft und versucht, sie aus großen Gefahren zu bergen!

Und deshalb ist heutige Festsitzung keine Routinesitzung! Sie ist ein Zeichen dafür, dass Leistungen, die in einem besonderen Ausmaß für unsere Stadt erbracht wurden und werden, keine Selbstverständlichkeiten sind und dass es wichtig ist, dies auch öffentlich zu sagen.

Der Bürgermeister nimmt mit folgenden Worten die Ehrung von Karl Schütz vor:

Herr Karl Schütz war über 50 Jahre, genau sind es 56 Jahre, beim Verein Theater- und Liedertafel Steyregg aktiv. Er spielte seit 1947 Theater und dies quer durch alle Rollen vom jugendlichen Liebhaber über den Kommissar über den König im Märchen und vieles vieles andere mehr.

Karl Schütz war langjähriger Regisseur und Bühnenbildner, Plakat- und Einladungsgestalter, ja selbst Maskenbildnerarbeiten – also gut deutsch gesagt – Gesichter rollengerecht zu schminken, war ihm nicht fremd.

Karl Schütz hat nicht nur 20 Jahre als Obmann den Verein geführt, sondern darüber hinaus sind fast alle kulturellen Veranstaltungen in Steyregg irgendwie über ihn gelaufen, gleich ob es Diavorträge oder der Kommentar bei vielen anderen Veranstaltungen war.

Dabei ist mir sein spitzer Humor, der aber nie beleidigend war, in guter Erinnerung geblieben.

Karl Schütz war und eigentlich ist er es auch noch heute trotz seiner Krankheit ein geselliger Mensch, ein Organisator von lustigen Vereinsausflügen, ein Gedichteschreiber besonderer Qualität zu allen möglichen Anlässen, vorwiegend zu runden Geburtstagen von Vereinsmitgliedern oder sonstigen Freunden und Bekannten. Karl Schütz - ein kulturelles Multitalent – in unserer Stadt, das jahrzehntelang die Kulturszene in Steyregg geprägt hat.

Unter Ansehung und Würdigung all dieser Verdienste hat der Gemeinderat der Stadtgemeinde Steyregg in seiner Sitzung am 24.4.2003 Herrn Karl Schütz einstimmig den Ehrenring der Stadtgemeinde Steyregg zuerkannt.

Ich darf die Urkunde verlesen, und Dir lieber Karl den Ehrenring der Stadtgemeinde Steyregg anstecken und Dir zu dieser hohen Ehre herzlich gratulieren. Mich freut es besonders, dass Du diese Ehre der Stadt für Dich und den ganzen Verein annimmst, wo Du doch zu Ehrungen ein sehr ambivalentes Verhältnis hast und staatliche Ehrungen, die dir für Deine Amtsleitertätigkeit verliehen worden wären, abgelehnt hast. Es ist also der Ehrenring eine Ehre für Dich, eine Ehre für den Verein, aber umgekehrt auch eine Ehre für die Stadt.

Herr **Schütz** bedankt sich anschließend für die Verleihung des Ehrenringes.

Nach einer kurzen Pause, die mit einem Musikstück untermalt wird, nimmt der **Bürgermeister** mit folgenden Worten die Ehrung von Dietrich Pfleger vor:

Ich komme nun zur zweiten Laudatio, sie gilt dem Ehrenkommandanten der FF-Steyregg, Herrn Dietrich Pfleger.

Ich darf, lieber Dieter, Deinen Werdegang in der Feuerwehr Steyregg, den mir dankenswerter Weise der neue Kommandant zur Verfügung gestellt hat, kurz beleuchten:

Du bist also ebenfalls knapp 50 Jahre Mitglied der FF-Steyregg und Du warst über 20 Jahre Kommandant dieser Feuerwehr. Eigentlich heißt es Eulen nach Athen tragen, wenn man über Dich lange redet. Du bist seit vielen Jahrzehnten ein Stück Steyregg in einem Grad hoher Verantwortung für die Sicherheit dieser Stadt. Du hast an unzähligen Einsätzen teilgenommen und Du hast unzählige Einsätze aller Art als Kommandant und Einsatzleiter geführt. Einsätze oft unter schwierigsten Bedingungen, bei großen Bränden, bei schweren Unfällen und unter Einsatz Deines eigenen Lebens und Deiner Gesundheit. Du warst, so erinnere ich mich, vermutlich öfters Lebensretter und ein Deutscher, den Du vor dem Hotel Weissenwolf aus dem brennenden Auto gerettet hast, verdankt Dir sein Leben. Du hast bei den vielen Hochwässern der letzten 50 Jahre immer Deinen Mann gestellt und zusammen mit Deinen Kameraden vielen Steyreggern geholfen.

Die Hochwasserkatastrophe im August 2002 haben wir alle noch im Kopf und wir haben Dir einfach zu danken dafür, dass Du als Einsatzleiter in Koordination mit vielen anderen Feuerwehrkräften und

mit mir als Bürgermeister zusammen mit dem Krisenstab der Stadtgemeinde Steyregg diese Katastrophe so gut zu bewältigen geholfen hast. Die Stadt Steyregg und ihre Bürger, die Dich auch als Mensch kennen, der gesellig ist, der über Jahrzehnte die Pfleger Tankstelle geführt hat, dort eine kleine Werkstätte betrieben hat und der so viel Positives für Steyregg geleistet hat, sind Dir dankbar.

Lass mich noch, bevor ich zur offiziellen Ehrenringverleihung komme, ein paar Worte auch als privater Freund sagen: Wir kennen uns seit langem, wir gehen zusammen mit einer Gruppe Steyreggern jährlich in die Dolomiten Skifahren und haben unseren Spaß daran, wir sind uns von vielen Bällen her, wo man am selben Tisch sitzt, sehr verbunden und ich freue mich für Dich nicht nur deshalb, weil ich Dir heute den Ehrenring der Stadt Steyregg anstecken darf, sondern ich freue mich auch für Dich als Mensch, dass sich Dein nicht immer leichtes Leben nun seit Jahren so positiv abgerundet hat und damit spreche ich es ganz direkt an: Ich denke, es ist ein großes Glück für Dich und weil ich Euch ja persönlich kenne auch ein großes Glück für Karoline, dass Ihr Euch gefunden habt und es schaut mir ganz danach aus, dass Ihr beschlossen hättet, miteinander älter zu werden. Dieses menschliche Glück ist neben Deiner beruflichen Leistung und Leistung im Rahmen der FF-Steyregg etwas, was nicht Vergangenheit ist, sondern Gegenwart und Zukunft.

Ich darf Dir nun für diese Leistungen im Sinne des öffentlichen Wohls den Ehrenring der Stadtgemeinde Steyregg, dessen Verleihung in der Gemeinderatssitzung am 24.4.2003 einstimmig beschlossen worden ist, anstecken, vorher aber noch die offizielle Urkunde verlesen und ich darf Dir zu dieser Ehre ganz herzlich gratulieren.

Dieser Ehrenring ist eine Ehre für Dich, eine Ehre für die FF-Steyregg und auch eine Ehre für die Stadt, die einem verdienten Bürger auszeichnen darf.

Herr **Pfleger** bedankt sich anschließend für die Ehrung.

| |
|------------------------------|
| TOP 2: Allfälliges |
|------------------------------|

Unter diesem Tagesordnungspunkt werden keine Wortmeldungen eingebracht. Mit der Einladung zu einem Buffet schließt der **Bürgermeister** die Sitzung um 20.30 Uhr.

| | |
|---|---|
| Vorsitzender: (Josef Buchner) | Mitglied des Gemeinderates: (Peter Grassnigg) |
| Mitglied des Gemeinderates: (Rupert Burger) | Mitglied des Gemeinderates: (Johann Honeder) |
| Schriftführung: (AL Helmut Heuschober) (Patricia Siegl) | |